

Sprachförderung mit Musik und Bewegung

Ein Kooperationsprojekt zwischen Musikschule und allgemein bildender Schule

Die Leo-Kestenberg-Musikschule Berlin Tempelhof-Schöneberg führt, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, ab Februar 2010 ein Pilotprojekt zur Sprachförderung mit Musik und Bewegung an fünf Grundschulen durch. Die Projektidee basiert auf einem innovativen Unterrichtskonzept, das die Musikpädagogin Anja Bossen während der Arbeit an ihrer Dissertation an der Universität Potsdam entwickelte. Das in diesem Zusammenhang erstellte rhythmisch-musikalische Unterrichtsmaterial, bestehend aus Liedern, Geschichten und rhythmisierten Sprach- und Bewegungsspielen, ist Grundlage für das Projekt.

Projektziel ist die Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten sowohl bei Kindern nicht deutscher als auch deutscher Herkunftssprache. Im Mittelpunkt stehen die Förderung grammatischer Fertigkeiten, des Hörverständnisses und des Umgangs mit den lautlichen Strukturen der deutschen Sprache. Mit dem vielfältigen Übungsangebot an Liedern zum Hören, Mitsingen und Mittanzen sowie mit Sprach- und Bewegungsspielen sollen auch Aufmerksamkeit, Konzentrationsfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft der Kinder gefördert werden. Der besonders motivierende Zugang zur Sprache durch Musik und Bewegung bietet zugleich die Chance, auch die sozialen und kreativen Fähigkeiten der Kinder zu stärken.

In einem ersten Schritte wurden sieben teilweise mehrsprachige, Musikpädagogen/innen der Leo-Kestenberg-Musikschule in umfangreichen Fortbildungen auf den Unterricht vorbereitet. Sie unterrichten in enger Kooperation mit den Deutschlehrern/innen der beteiligten Schulen, wobei das rhythmisch-musikalische Unterrichtskonzept sprachthematisch an den Inhalten des Deutschunterrichts ausgerichtet wird. Im Verlauf des Projekts sollen die Deutschlehrer/innen der fünf beteiligten Grundschulen befähigt werden, eigenständig nach dem Sprachförderkonzept zu unterrichten.

Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die vertiefte praktische Erprobung, die Fortentwicklung und die Erstellung eines für Berliner Grundschulen allgemein nutzbaren Konzepts zur Sprachförderung mit Musik und Bewegung als Unterrichtsmaterial. Das Projekt ist zunächst bis zum Jahr 2012 geplant und wird wissenschaftlich begleitet.

Kontakt:

Leo-Kestenberg-Musikschule Berlin Tempelhof-Schöneberg
Anja Bossen, Telefon 0335/53 71 21, eMail anja.bossen@lkms.de